



Marktbeobachtung

■ PflegeGarant:
Pflegetagegeldtarife (PG-E, PG-K, PG-K-plus), Pflegekapitaltarif (PG-C)

Einsteiger-Tarife mit Leistungen ab Pflegestufe III

Mitarbeiter Leistungen	Continentale PG-E	Gothaer PT3	Hallesche OLGA	Münchener Verein SELECT CARE Pflege (423/10, 423 B, 497)
vers. Tagessatz in EUR	50	50	50	423/10: 50
ambulantes Pflegetagegeld (I/II/III) in EUR für 30 Tage	0 / 0 / 1.500	0 / 0 / 1.500	0 / 0 / 1.500	0 / 0 / 1.500
stationäres Pflegetagegeld (I/II/III) in EUR für 30 Tage	0 / 0 / 1.500	0 / 0 / 1.500	0 / 0 / 1.500	0 / 0 / 1.500
Pflegestufe 0 (Betreuungsbedarf, z. B. wegen Demenz)	keine Leistung	keine Leistung	keine Leistung	keine Leistung
Mini-/Maximalabsicherung Pflegetagegeld	10 - 150 EUR pro Tag	5 - 75 EUR pro Tag	5 - 100 EUR pro Tag	10 - 150 EUR pro Tag
Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten	3 Jahre Wartezeit (entfällt bei Unfall)
Einstufung der Pflegebedürftigkeit analog der privaten Pflegepflichtversicherung (PPV) / sozialen Pflegeversicherung (SPV)	ja	ja	ja	ja
Leistungskürzung bei Pflege durch Familienmitglieder (Laienpflege)	keine Leistungskürzung	Kürzung um 50 % der TL (Erhöhung auf 100 % unter bestimmten Voraussetzungen möglich)	keine Leistungskürzung	keine Leistungskürzung
Dynamische Erhöhungen des Pflegetagegeldes (ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten)	alle 2 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Erhöhung um 5 % bis Alter 80	ab Alter 20 alle 3 Jahre Erhöhung um 10 % bis Alter 75; keine Dynamik bei Pflegebedürftigkeit	alle 3 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Erhöhung um 10 %	alle 3 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Anpassung an Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten bis Alter 70, wenn Anpassung mind. 10 % und max. 20 % beträgt
Nachversicherungsgarantie (Erhöhung vers. Tagessätze ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten)	keine Nachversicherungsgarantie	keine Nachversicherungsgarantie	keine Nachversicherungsgarantie	Erhöhung des Tagessatzes um 10 % zu den Altern 35, 45 oder 55, sofern noch kein Pflegeantrag gestellt wurde
Beitragsbefreiung im Pflegefall	ab Pflegestufe III	ab Pflegestufe III	ab Pflegestufe III	ab Pflegestufe III
Einmalzahlung bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit	keine; 1.000 - 10.000 EUR ab Pflegestufe I sind in 1.000er-Schritten optional über Tarif PG-C hinzuversicherbar	keine Einmalzahlung	die 3-fache tarifliche Leistung ab Pflegestufe III in den ersten 30 Tagen (= 4.500 EUR)	keine Einmalzahlung
Option auf Wechsel in höherwertigere Tarife (ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten)	Option - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - auf Wechsel in Tarifstufe PG-K oder PG-K-plus zu den Altern 40, 50 oder 60	keine Option auf höherwertigere Tarife	Option - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - auf Wechsel in nächsthöhere Tarifstufe. Bis Alter 50 nach 10. und 15. VJ, ab Alter 51 zum 60. und 65. LJ	Option auf Höherversicherung zu den Altern 35, 45 oder 55, sofern noch kein Pflegeantrag gestellt wurde
Option auf neue Tarife bei Änderung von gesetzlichen Rahmenbedingungen (ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten)	ja, in vergleichbarem Umfang, soweit das 60. LJ noch nicht vollendet und noch keine Pflegebedürftigkeit eingetreten ist; der Wechsel ist innerhalb von 6 Monaten nach Einführung der Tarife zu beantragen	keine Option bei Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in der SPV/PPV	keine Option bei Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in der SPV/PPV	ja, soweit die Umstellung innerhalb von 3 Monaten nach Information über die Einführung der neuen Tarife beantragt wird
Weitweiter Versicherungsschutz (ggf. mit individueller Vereinbarung)	ja	nein	ja	nein
mtl. Beitrag für 10-jährige	1,85 EUR	1,70 EUR	2,30 EUR	8,49 EUR
mtl. Beitrag für 30-jährige	8,20 EUR	8,60 EUR	7,10 EUR	11,67 EUR
mtl. Beitrag für 45-jährige	13,65 EUR	16,50 EUR	13,80 EUR	18,19 EUR

Legende:

ggf. = gegebenenfalls
LJ = Lebensjahr
max. = maximal

mind. = mindestens
mtl. = monatlich
PG-C = PflegeGarant-Capital

PG-K = PflegeGarant-Komfort
PG-K-plus = PflegeGarant-Komfort-plus
PPV = Private Pflegepflichtversicherung

SPV = Soziale Pflegeversicherung
TL = Tarifleistung
vers. = versicherter/versicherten

VJ = Versicherungsjahr
z. B. = zum Beispiel

Komfort-Tarife mit prozentual gestaffeltem Pflegetagegeld in den Pflegestufen 0 – II

Continental PG-K	Allianz PflegetagegeldBest	ARAG P2fest	HALLESCH OLGAflex.AR	HUK-COBURG PT Premium
50	50	50	50	50
450 / 1.050 / 1.500	450 / 900 / 1.500	450 / 1.050 / 1.500	450 / 1.050 / 1.500	450 / 900 / 1.500
1.500 / 1.500 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500	450 / 1.050 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500
Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 450 EUR (= 30 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)	Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 450 EUR (= 30 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)	Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 450 EUR (= 30 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)	Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 450 EUR (= 30 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)	Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 450 EUR (= 30 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)
10 - 150 EUR pro Tag	5 - 120 EUR pro Tag	1 - 150 EUR pro Tag	5 - 120 EUR pro Tag	5 - 100 EUR pro Tag
keine Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten
Ja, zudem kann die Pflegebedürftigkeit auf einem speziellen Formular des Versicherers auch vorübergehend durch den behandelnden Arzt festgestellt werden ("Sofortleistung"). Die Sofortleistung wird maximal für 6 Monate ab Leistungsbeginn gezahlt.	ja	ja	ja	ja
keine Leistungskürzung	keine Leistungskürzung	keine Leistungskürzung	keine Leistungskürzung	keine Leistungskürzung
alle 2 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Erhöhung um 5 % bis Alter 80	alle 3 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Erhöhung um 10 % bis Alter 68	alle 3 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Anpassung an Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten; max. 10 % Erhöhung	alle 2 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Erhöhung um 5 %	alle 3 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Erhöhung um 10 %
Erhöhung der Tagessätze zu den Altern 40, 50 oder 60 und bei Eintritt eines Ereignisses (z. B. Heirat, Geburt Kind, erstmalige berufliche Tätigkeit), sofern Pflegebedürftigkeit noch nicht eingetreten ist	keine Nachversicherungsgarantie	Erhöhung der Tagessätze bei Eintritt diverser Ereignisse (z. B. Tod des Ehepartners, Heirat, Geburt Kind, Scheidung), sofern noch kein Pflegeantrag gestellt wurde	keine Nachversicherungsgarantie	keine Nachversicherungsgarantie
ab Pflegestufe III	ab Pflegestufe III	ab Pflegestufe 0	ab Pflegestufe III	ab Pflegestufe I
keine; 1.000 - 10.000 EUR ab Pflegestufe I sind in 1.000er-Schritten optional über Tarif PG-C hinzuversicherbar	das 50-fache des versicherten Tagessatzes ab Pflegestufe III (= 2.500 EUR)	das 60-fache des versicherten Tagessatzes ab Pflegestufe I (= 3.000 EUR)	die 3-fache tarifliche Leistung ab Pflegestufe III in den ersten 30 Tagen (= 4.500 EUR); höhere Leistung bei unfallbedingter erstmaliger Einstufung in Pflegestufe III	das 50-fache des versicherten Tagessatzes -> 30 % in Pflegestufe I (= 750 EUR), 60 % in Pflegestufe II (= 1.500 EUR), 100 % in Pflegestufe III (= 2.500 EUR)
Option - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - auf Wechsel in Tarifstufe PG-K-plus zu den Altern 40, 50 oder 60	keine Option auf höherwertigere Tarife	keine Option auf höherwertigere Tarife	keine Option auf höherwertigere Tarife	keine Option auf höherwertigere Tarife
ja, in vergleichbarem Umfang, soweit das 60. LJ noch nicht vollendet und noch keine Pflegebedürftigkeit eingetreten ist; der Wechsel ist innerhalb von 6 Monaten nach Einführung der Tarife zu beantragen	ja, bis zum bis zum 31.12.2018	keine Option bei Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in der SPV/PPV	ja, soweit die Umstellung innerhalb von 3 Monaten nach Einführung der neuen Tarife beantragt wird	keine Option bei Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in der SPV/PPV
ja	nein	ja	ja	nein
5,10 EUR	5,75 EUR	5,00 EUR	8,00 EUR	3,90 EUR
25,75 EUR	23,10 EUR	25,50 EUR	28,00 EUR	26,20 EUR
49,25 EUR	45,80 EUR	54,50 EUR	55,00 EUR	47,80 EUR

Komfort-Hochleistungstarife

Continentale PG-K-plus	AXA Flex 1-U, Flex 2-U, Flex 3-U, Akut-U	Gothaer MediP 0 - 3	Münchener Verein SELECT CARE Pflege (430/10, 430 B, 497, 498)	Mitbewerber Leistungen
50	jeweils 50	jeweils 50	430/10: 50	vers. Tagessatz in EUR
1.500 / 1.500 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500	ambulantes Pflegetagegeld (I/II/III) in EUR für 30 Tage
1.500 / 1.500 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500	1.500 / 1.500 / 1.500	stationäres Pflegetagegeld (I/II/III) in EUR für 30 Tage
Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 1.500 EUR (= 100 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)	Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 300 EUR (= 20 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)	Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 1.500 EUR (= 100 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)	Liegt keine Pflegestufe I, II, III vor: 1.500 EUR (= 100 % des versicherten Tagessatzes für 30 Tage)	Pflegestufe 0 (Betreuungsbedarf, z. B. wegen Demenz)
10 - 150 EUR pro Tag	5 - 150 EUR pro Tag	1 - 130 EUR pro Tag	10 - 80 EUR pro Tag	Mini-/Maximalabsicherung Pflegetagegeld
keine Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten	keine Warte- und Karenzzeiten	3 Jahre Wartezeit (entfällt bei Unfall)	Warte- und Karenzzeiten
Ja, zudem kann die Pflegebedürftigkeit auf einem speziellen Formular des Versicherten auch vorübergehend durch den behandelnden Arzt festgestellt werden ("Sofortleistung"). Die Sofortleistung wird maximal für 6 Monate ab Leistungsbeginn gezahlt.	ja	ja	ja	Einstufung der Pflegebedürftigkeit analog der privaten Pflegepflichtversicherung (PPV) / sozialen Pflegeversicherung (SPV)
keine Leistungskürzung	keine Leistungskürzung	keine Leistungskürzung	keine Leistungskürzung	Leistungskürzung bei Pflege durch Familienmitglieder (Laienpflege)
alle 2 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Erhöhung um 5 % bis Alter 80	ab Alter 21 alle 3 Jahre Erhöhung um 10 % bis Alter 65; einmalige Dynamik bei Pflegebedürftigkeit	ab Alter 21 alle 3 Jahre Erhöhung um 10 % ohne bestehende Pflegebedürftigkeit; bei Pflegebedürftigkeit Erhöhung ab Alter 21 um 5 % alle 5 Jahre; keine Dynamik für Pflegestufe 0 (MediP 0)	alle 3 Jahre - auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit - Anpassung an Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten bis Alter 70, wenn Anpassung mind. 10 % und max. 20 % beträgt	Dynamische Erhöhungen des Pflegetagegeldes (ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten)
Erhöhung der Tagessätze zu den Altern 40, 50 oder 60 und bei Eintritt eines Ereignisses (z. B. Heirat, Geburt Kind, erstmalige berufliche Tätigkeit), sofern Pflegebedürftigkeit noch nicht eingetreten ist	Erhöhung des mtl. Pflegegeldes bis Alter 66 um 500 EUR zum 6. VJ oder bei Eintritt diverser Ereignisse (z. B. Heirat, Geburt Kind, erstmalige berufliche Tätigkeit), sofern noch kein Pflegeantrag gestellt wurde	Erhöhung der Tagessätze bis Alter 66 um max. 20 % bei Eintritt diverser Ereignisse (z. B. Tod Ehepartner, Heirat, Geburt Kind), sofern noch kein Pflegeantrag gestellt wurde	Erhöhung der Tagessätze um 10 % • zu den Altern 35, 45 oder 55 und • bis Alter 70 bei Tod des Ehepartners oder erstmaliger Pflegebedürftigkeit, sofern noch kein Pflegeantrag gestellt wurde	Nachversicherungsgarantie (Erhöhung vers. Tagessätze ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten)
ab Pflegestufe III	ab Pflegestufe I	ab Pflegestufe I	ab Pflegestufe 0	Beitragsbefreiung im Pflegegefall
keine; 1.000 - 10.000 EUR ab Pflegestufe I sind in 1000er-Schritten optional über Tarif PG-C hinzuversicherbar	keine Einmalzahlung	keine; 500 - 15.000 EUR ab Pflegestufe I sind in 500er-Schritten optional über Tarif MediP EZ hinzuversicherbar	keine; 1.000 - 10.000 EUR ab Pflegestufe I sind in 1000er-Schritten optional über Tarif 434 hinzuversicherbar	Einmalzahlung bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit
keine Option auf höherwertigere Tarife, PG-K-plus ist der hochwertigste Tarif	keine Option auf höherwertigere Tarife bei der dargestellten Tarifkombination (Flex 3-U und Flex 2-U beinhalten grundsätzlich Optionsrecht)	keine Option auf höherwertigere Tarife	keine Option auf höherwertigere Tarife bei der dargestellten Tarifkombination (497 und 498 beinhalten grundsätzlich Optionsrechte)	Option auf Wechsel in höherwertigere Tarife (ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten)
ja, in vergleichbarem Umfang, soweit das 60. LJ noch nicht vollendet und noch keine Pflegebedürftigkeit eingetreten ist; der Wechsel ist innerhalb von 6 Monaten nach Einführung der Tarife zu beantragen	ja, soweit das 66. LJ noch nicht vollendet und noch keine Pflegebedürftigkeit eingetreten ist	ja	ja, soweit die Umstellung innerhalb von 3 Monaten nach Information über die Einführung der neuen Tarife beantragt wird	Option auf neue Tarife bei Änderung von gesetzlichen Rahmenbedingungen (ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten)
ja	nein	ja	nein	Weltweiter Versicherungsschutz (ggf. mit individueller Vereinbarung)
8,50 EUR	6,65 EUR	11,00 EUR	35,16 EUR	mtl. Beitrag für 10-jährige
38,95 EUR	45,45 EUR	50,00 EUR	53,96 EUR	mtl. Beitrag für 30-jährige
76,10 EUR	78,65 EUR	97,00 EUR	90,31 EUR	mtl. Beitrag für 45-jährige

Ihre Chance: 97% haben noch keine Vorsorge

Die neue Continentale Studie aus 2014 zeigt, dass die Bevölkerung für eine private Vorsorge aufgeschlossen ist:

- Die größte Angst der Bevölkerung ist, ein Pflegefall zu werden. Rund 84 % fürchten sich vor einer Pflegebedürftigkeit und den Folgen wie z. B. der Belastung der Angehörigen sowie dem Verlust finanzieller Unabhängigkeit und des Vermögens.
- Für 67 % ist eine private Pflegezusatzversicherung die geeignete Vorsorgemaßnahme. Aber noch 97 % haben keine Vorsorge für den Pflegefall getroffen.

Wichtige Zielgruppen für Ihren Erfolg

- **Bekannte und Verwandte von Betroffenen**
Wer einmal einen Pflegefall begleitet hat, kennt die finanziellen Probleme, die in solchen Fällen auf sich und die Familien zukommen. Diese Menschen sind für das Thema Pflegevorsorge i. d. R. besonders aufgeschlossen und dankbar für Lösungsvorschläge.
- **Kinder, die für ihre Eltern Vorsorge treffen möchten**
Kinder können bei den Pflegekosten finanziell herangezogen werden, wenn die Pflegebedürftigen diese selbst nicht zahlen können. Um späteren finanziellen Belastungen vorzubeugen, ist eine Pflegeabsicherung für die Eltern eine gute Lösung.
- **Alleinstehende**
Ehepartner oder Kinder können hier die Pflege nicht übernehmen – im Pflegefall werden diese Menschen professionelle Pflege in Anspruch nehmen müssen.
- **40- bis 60-Jährige**
In 25 – 30 Jahren wird es deutlich mehr Pflegefälle geben, die eine Absicherung benötigen. Die dann potenziell Pflegebedürftigen sind heute 40 bis 60 Jahre alt.
- **Unter 40-Jährige**
60 % der unter 40-Jährigen halten laut der neuen Continentale Studie eine Pflege-Vorsorge für wichtig.

PflegeGarant: Unter Garantie gut vorgesorgt

Die Tarife der Produktlinie PflegeGarant bieten viel Spielraum für Ihre individuelle Beratung. Denn die familiäre Lebenssituation, der Wunsch nach Lebensqualität und Unabhängigkeit sowie die finanzielle Situation sind für den persönlichen Bedarf ausschlaggebend.

Produktlinie PflegeGarant

PflegeGarant – Pfl egetagegelder

Einstiegs-Schutz: PG-E

- Pfl egetagegeld in Pflegestufe III
- Option auf Wechsel in einen höherwertigen Schutz
- und vieles mehr

Komfort-Schutz: PG-K

- gestaffeltes Pfl egetagegeld in Pflegestufe 0-III
- Nachversicherungsgarantien
- und vieles mehr

Komfort-plus-Schutz: PG-K-plus

- 100 % Pfl egetagegeld in Pflegestufe 0-III
- Sofortleistung: unkomplizierte Erstfeststellung durch den Arzt
- und vieles mehr

PflegeGarant – Capital

Kapitalleistung: PG-C

- Einmalige Leistung
- bis 10.000 Euro
- bei Pflegebedürftigkeit ab Pflegestufe I
- und vieles mehr

PflegeGarant – Pflegekosten

Zusatztarif: PZ

- Erhöhung der gesetzlichen Pflegeleistung um 10 - 200 %
- keine erneute Begutachtung erforderlich
- und vieles mehr

Die Leistungsbeschreibungen in diesem Prospekt sind lediglich Kurzfassungen. Maßgebend sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (Rahmenbedingungen, Tarife mit Tarifbedingungen).